

50-Jähriger steht im Tor

Kreisoberliga Offenbach: Aber Kresic kann Pleite in Dietesheim nicht verhindern

OFFENBACH ■ TuS Zeppelinheim heißt der Sieger des Topspiels in der Fußball-Kreisoberliga Offenbach. Das Team gewann 1:0 (0:0) beim SVG Steinheim. Tabellenführer bleibt die Spvgg. Dietesheim, die sich mit 5:2 (3:1) gegen die SG Heusenstamm-Zrinski durchsetzte – obwohl die in Ignjac Kresic einen einstigen Zweitliga-Profi zwischen den Pfosten stehen hatte.

Spvgg. Dietesheim - SG Heusenstamm-Zrinski 5:2 (3:1). SG-Trainer Ignjac Kresic (unter anderem 42 Zweitliga-Spiele für Dynamo Dresden) stand wenige Tage nach seinem 50. Geburtstag im Tor der Gäste, doch von Dietesheim gab es



nachträgliche keine Geschenke. „Wir haben von Beginn an dominiert“, sagte Spvgg-Sprecher Zdravko Reichel. „Es gab noch vier klare Chancen für uns, aber wir scheiterten jeweils an Kresic.“

Spvgg. Dietesheim: Ott; Strack, Röhl, J. Mitsopoulos, Jöst, R. Mitsopoulos, Kriker, Camara, Özdemir, Reichl, Bacher (Gaubatz, Maier, Loy)

SG Heusenstamm-Zrinski: Kresic; Petrasevic, Bayraktaroglu, Ivkovic, Budimir, Bosnjak, Vincetic, Jajalo, Korcanin, Zivkovic, Vinkovic (Juric)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Bacher (14., 40., 41.), 3:1 Vincetic (43.), 4:1 R. Mitsopoulos (50.), 4:2 Bosnjak (80.), 5:2 R. Mitsopoulos (90.+1)

JSK Rodgau II - 1.FC Langen 2:5 (0:5). Ohne Chancen waren die Gastgeber gegen das Spitzenteam aus Langen, das bereits zur Pause 5:0 führte und anschließend zurückschaltete. „Wir waren klar unterlegen“, sagte Rodgaus Trainer Christian Schramm. „In der zweiten Hälfte haben wir etwas besser gespielt, doch wir

müssen unsere Punkte jetzt in den kommenden Begegnungen holen.“

JSK Rodgau II: Ingram; Romero, März, Dittrich, Gardon, Peretzki, Fröb, Al-Abed, Friedrich, Barth, Lutz (Hantjaras, Karabeg, Spindler)

1.FC Langen: Simo; Klooz, Gaidzik, Popovic, Max Werner, Cholewa, Beckmann, Dane Greising, Stoytchev, Karatepe, Seibel (Deuker, Kirnig, Wilhelm)
Tore: 0:1 Beckmann (8.), 0:2 Dane Greising (18.), 0:3 Popovic (31.), 0:4 Cholewa (37./FE), 0:5 Beckmann (38.), 1:5, 2:5 Spindler (80., 83.)

SVG Steinheim - TuS Zeppelinheim 0:1 (0:0). Tristan Pouliquen entschied die Partie mit seinem Tor in der Endphase zu Gunsten der Gäste. „Wir sind erst nach dem Rückstand in Fahrt gekommen“, ärgerte sich Steinheims Abteilungsleiter Bernd Hartmann. „Ein aus meiner Sicht reguläres Tor zum 1:1 wurde wegen Abseits nicht anerkannt, zudem hatten wir in der Nachspielzeit noch zwei, drei gute Chancen.“ Hartmann bemängelte aber, dass die Mannschaft erst in den letzten Minuten zielstrebig nach vorne spielte.

SVG Steinheim: Hartmann; Fischer, Kaminski, Shaheen, Seitz, Brighache, Kolchak, Sauer, Zormpalas, Khederzadeh, Piertuolongo (Knirsch, Raab, Steinbrecher)

TuS Zeppelinheim: Brosig; Leggiadro, Krottak, Kobisek, Friedrich, Pouliquen, Ziegler, Afellah, Lazaar, Esposito, Fernandez (Müller)

Tore: 0:1 Pouliquen (84.)

Spvgg. Seligenstadt - TSG Neu-Isenburg 2:2 (1:1). Mit der sogenannten Brechstange kamen die Gastgeber in der Schlussminute noch zum Ausgleich. Spielertrainer Nick Janovsky köpfte einen langen Ball zum 2:2 ein. „Am Ende war es aus meiner Sicht ein gerechtes Ergebnis“, meinte Janovsky. „Beide Teams hatten noch ein paar Chancen.“ In der Nach-

spielzeit kam es noch zu einem Tumult. Drei Platzverweise waren die Folge.

Spvgg. Seligenstadt: Schlund; Hefter, Herbert, Born, Ernst, Walter, Wolf, Müller, Nikolov, Hock, Fischer (Metzger, Janovsky, Kunkel)

TSG Neu-Isenburg: Brandt; Landzettel, Lipka, Sonders, Surano, Kifle, Fayssal, Madziala, Titsch-Rivero, Wolfarth, Y. El Issami (Khalid, Gulin, Barth)
Tore: 1:0 Nikolov (26.), 1:1 Madziala (40.), 1:2 Faissal (58.), 2:2 Janovsky (90.).
Rot: Hock (90.+1) / Khalid (90.+1), Ritter (Ersatztorwart/90.+1)

VfB Offenbach - SG Egelsbach 2:1 (0:1). Die Gastgeber drehten nach dem Seitenwechsel in Überzahl noch die Begegnung. „Egelsbach hat sich durch die beiden Platzverweise selbst geschwächt“, sagte VfB-Vorsitzender Andreas Griesenbruch. „Wir haben auf dem Hartplatz gespielt, es war die erwartete schwere Begegnung.“

VfB Offenbach: Reuswig; Lotz, Schenderlein, Mothes, Jaatit, Ösmanagic, Babic, Aljatarji, El Barkani, Kröner, Stieglitz (Genic, Ramaj, Klemenž)

SG Egelsbach: Beck; Bargu, Konrad, Filius, Kalzu, Muziljaj, Pischulti, Walter, Delibudaki, Müller, Prugovecki (Schneider, Riemer, Handke)

Tore: 0:1 Kalzu (19.), 1:1 Kröner (79.), 2:1 Jaatit (81.) - Rot: Delibudak (SGE, 22.) - Gelb-Rot: Prugovecki (SGE, 90.)

TuS Klein-Welzheim - SG Götzenhain 3:0 (1:0). Marcel Köppler entschied mit seinem Kontertreffer zum 3:0 die Begegnung zu Gunsten der Gastgeber. „Götzenhain hat nach dem 0:2 und unserer Roten Karte viel Druck gemacht, doch am Ende haben wir einen verdienten Sieg geholt“, freute sich TuS-Trainer Robert Gemeri über die drei wichtigen Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

TuS Klein-Welzheim: Gemeri; Köppler, Schorn, Katsumura, Kramer, Frumento, Eksert, Biljibani, Türkoglu, Sari, Özdemir (Popp, Böhm, Abdulkarim)

SG Götzenhain: Kolb; Karach, Matjetschek, Mogg, Seifert, Kulcke, Jonas Müller, Wanke, Rossteutscher, Rasser, Molter (Janik, Müller, Göckes, Streb)
Tore: 1:0 Özdemir (20.), 2:0 Abdulkarim (70.), 3:0 Köppler (85.) - Rot: Özdemir (TuS, 72., Foulspiel)

FC Offenthal - SG Wiking Offenbach 3:0 (0:0). „Nach dem Überraschungserfolg in Langen hatten wir es heute sehr schwer, die SG Wiking zu besiegen“, sagte Offenthals Abteilungsleiter Marcel Waldmann. Erst in Überzahl (ab der 65. Minute) setzten sich die Offenthaler am Ende noch klar durch. „Wir waren die bessere Elf und der Sieg ist verdient“, so Waldmann weiter.

FC Offenthal: Smajic; Schmidt, Piske, Klein, Allaw, Brummund, Ferderer, Dinc, Düsüncelli, M. Lehr, Scheich (Somma, Dönmez, Rabhioui)

SG Wiking Offenbach: Göktepe; Hüber, Chemal, Balon, Teca Feijo, Pereira, Misurnov, Martel, Memisi, Cirkic, Nitta
Tore: 1:0 Piske (49.), 2:0 Klein (86.), 3:0 Somma (89.) - Gelb-Rot: Chemal (65.)

TSV Heusenstamm - TSV Dudenhofen 1:2 (0:0). Im ersten Spiel nach dem Trainerwechsel (Sascha Höhn folgte auf Petar Duvnjak, der aber Spieler bleibt) offenbarte der Tabellenletzte die gleichen Probleme. „Wir haben vorne einfach zu wenig Durchschlagskraft“, sagte Heusenstamms Sprecher Joachim Geiger. „Und hinten bekommen wir dumme Gegentore. Beim 0:1 patzte Torwart Maximilian Gratzl, der zweite Gegentreffer fiel unmittelbar nach unserem Ausgleich.“

TSV Heusenstamm: Gratzl; P. Duvnjak, Hierl, Barisic, Öztürk, Ekiç, Karampimpeiris, Benzer, Leggiadro, Mazza, Vincenzo (Krimm, El Aaman, Baltrusch)

TSV Dudenhofen: Petzold; Wischer, Langert Jonas, Borchardt, Unsal, Usta, Gültekin, Beppe, Heinrich, Boateng (Sommer, Witt, Veseli)
Tore: 0:1 Usta (57.), 1:1 Benzer (78.), 1:2 Veseli (79.) ■ jrj